

# NEWSLETTER

## lockdown edition

**Die Lockdown-Zeitung für alle, die gerade ein wenig Abwechslung brauchen.  
Euer SMV - Team wünscht euch gutes Durchhalten!**

### RÄTSEL & QUIZ

#### Quizfragen:

1. Wann wurde unsere Schule gegründet?
2. Wann wurde das neue Krankenhaus in Ettenheim gebaut?
3. Wie viele Döner gibt es in Ettenheim?
4. Welche Fächer unterrichtet unser Schulleiter Hr. Woitzik?
5. Wie viele Religionslehrer/innen gibt es bei uns an der Schule?

#### Teilnahmebedingungen:

- ✓ Beantworte die Fragen und schick deine Antworten bis zum 21.02.21 mit dem Betreff „Newsletter-Quiz“ an [smvnewsletter@gymnasium-ettenheim.de](mailto:smvnewsletter@gymnasium-ettenheim.de).
- ✓ Schreibe zu deinen Lösungen deinen Vor- und Nachnamen und deine Klasse. 😊
- ✓ Der/ die Gewinner/in wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.
- ✓ Alle Teilnehmer/innen haben die Chance auf einen tollen Preis!

### SPORT & BEWEGUNG

#### Workout

Mache zwischen den Übungen unbedingt eine kleine Pause, so dass du gut durch die nächste Übung kommst und während der Übung keine Pause benötigst.

- 30 s HAHPELMANN => PAUSE
- 15 x LIEGESTÜTZE => PAUSE
- 20 s KNIEHEBELLAUF => PAUSE
- 20 s BERGSTEIGER => PAUSE
- 20 x SITUPS => PAUSE
- 30 s PLANK => PAUSE
- 15 s WANDSITZEN => PAUSE
- 20 x KNIEBEUGEN => PAUSE
- 10 x BURPEES => GESCHAFFT

### CHEMIE @ HOME

#### Material:



FriXion-Stift



Papier



Föhn



Gefrierfach

#### Anleitung:



#### Schritt 1:

Mit einem radierbaren Stift (FriXion) eine geheime Nachricht auf einem Zettel notieren.



#### Schritt 2:

Das Papier mit einem Föhn erhitzen.

*Schaut euch die geheime Nachricht an. Was ist mit ihr passiert?*



#### Schritt 3:

Die geheime Nachricht in das Gefrierfach legen und ca. 1h warten.

*Was ist mit der Nachricht jetzt passiert?*

#### Erläuterung:

Wie du im Experiment beobachten kannst, verschwindet die geheime Nachricht, sobald sie mit dem Föhn erhitzt wird. Wenn man sie aus dem Gefrierfach (Kälte) herausholt ist die geheime Nachricht wieder sichtbar. Das liegt daran, dass in radierbaren Stiften eine ganz spezielle Farbe vorhanden ist. Sie ist thermosensibel. Das bedeutet, dass sich die Farbe mit der Temperatur verändert.

Viel Spaß beim Nachmachen wünscht die Chemietheater AG.

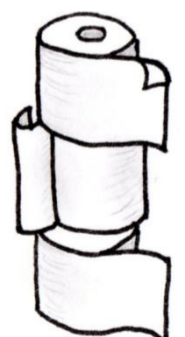
*Das Experiment wurde eingereicht von Ilinca Surpeteanu (Klasse 9b).*

### CHALLENGE

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler, euch ist vielleicht langweilig im Homeschooling. Um es euch ein bisschen zu verschönern, haben wir uns eine verrückte Challenge einfallen lassen.

Wer von euch hat so viel Klopapier gehamstert, dass er den höchsten Klopapierturm der Schule bauen kann? Ihr müsst nur Klopapier auf Klopapier setzen, so werdet ihr immer höher. Wir sind gespannt auf eure Ergebnisse. Ihr müsst nur ein Foto machen und es uns unter dieser E-Mail-Adresse mit dem Betreff „Newsletter-Challenge“ einschicken: [smvnewsletter@gymnasium-ettenheim.de](mailto:smvnewsletter@gymnasium-ettenheim.de).

Am besten, ihr schreibt uns noch wie hoch der Turm ist, da man dies nicht gut auf dem Foto erkennen kann. Für den höchsten Turm gibt es natürlich auch einen Preis ;) Nominiert gleich alle eure Freunde und battelt euch um den größten Turm.



Wir freuen uns auf eure Einsendungen! Viel Spaß! 😊

## INTERVIEW mit Herrn Diem

von Alisha Schwin (K1) und Mia Niemann (K1)

Mia: *Erst einmal heißen wir Sie herzlich Willkommen zu dem allerersten Interview überhaupt des Newsletters und schonmal vielen Dank, dass Sie mitmachen!*

Diem: *Das allererste, oh Gott, jetzt krieg ich noch so lauter Fragen... \*lacht*

Mia: *Also Alisha legt mal ganz langsam los.*

Alisha: *Also als erste Standard-Frage: Wie geht es Ihnen überhaupt angesichts der momentanen Situation, die ja doch durch Corona sehr stark beeinflusst wird?*

Diem: *Ach ganz verschieden. Also ich glaube wie wir alle habe ich natürlich auch wieder Lust woanders zu sein als zuhause. Ich glaube, ich mache viele Videokonferenzen etc., aber habe parallel ja auch den ganzen Tag meinen Sohn bei mir zuhause, weil meine Frau einen neuen Beruf hat und dadurch vor Ort sein muss, um eingelernt zu werden. Das Ganze ist zwar auch belastend, aber andererseits auch schön. Ich meine, ich habe viel Sport gemacht, ich habe viel Zeit mit meinem Sohn, was ich sonst vielleicht nicht so hätte. Ich versuche die guten Sachen zu sehen. Man muss als Beamter auch sagen, wir fallen ja immer weich. Mir macht auch der Online-Unterricht zudem Spaß – man gewöhnt sich an alles würde ich sagen.*

Mia: *Apropos Online-Unterricht, bei der Technik versagt ja immer einiges, was war so bisher Ihr größter Zoom-Fail?*

Diem: *Mein größter Zoom-Fail war, dass ich hier ja nicht direkt in Freiburg wohne, sondern in einem Kaff auf gut Deutsch und ich teile meine Klassen in den Zoom-Konferenzen, um übersichtlicher zu diskutieren. Dann hatte ich grade die erste Hälfte fast fertig absolviert und dann hat im ganzen Kaff das Internet gestreikt. Ich kam zu gar nichts mehr und musste dann per Handy und E-Mail nochmal das Treffen verschieben auf Montagmorgen, 1. Stunde – ich glaube das hat allen Beteiligten nicht so gefallen, naja verständlicherweise. Komischerweise hat es dann eine Stunde später wieder funktioniert, also da ging dann das Programm weiter.*

Alisha: *Gut, ich glaube das kennt jeder sehr gut. Was ist denn so die erste Aktivität, die Sie unbedingt unternehmen möchten, wenn die Einschränkungen vorbei sind?*

Diem: *Die erste Sache, die auf jeden Fall geplant ist - neben dem, was jetzt noch in der Familie ansteht, was sich mein Sohn wünscht usw. - wird tatsächlich sein, dass ich hier ein Fest veranstalte für die ganzen Väter, mitunter mich, die sich zusammengenommen haben und als gemeinsam über die X-Box Verschiedenes (FIFA und anderes) zocken. Dieser Zockerkreis hat sich so etabliert, also alle Väter, die es schaffen - also man muss sagen, ich schaffe es auch nicht immer, wenn ich morgens früh raus muss. Da sind teilweise Leute dabei, die kenne ich noch nicht mal. Und die sind alle in meinem Alter und haben alle ihre alten Konsolen wieder rausgekratzt. Und das Fest wird sicher nett. Ich glaube das wird echt total nett, ein Grillfest mit allen zu machen, wenn das wieder möglich ist.*

Mia: *Ja, das kann ich mir vorstellen, es klingt auf jeden Fall sehr lustig, die dann alle auch mal in persona zu treffen. Kommen wir zur nächsten Fragen, einmal in Richtung Essen: Was findet man denn immer in Ihrem Kühlschrank?*

Diem: *In meinem Kühlschrank? Jetzt in welchem? Also ich habe tatsächlich einen Getränkekühlschrank im Keller, aber ich gehe mal von dem normalen aus. Gemüse auf jeden Fall, ziemlich viel Gemüse. Ich esse gar nicht so viel Fleisch, also ich bin kein Vegetarier, aber ich versuche – und das habe ich jetzt während Corona ganz gut durchgezogen – mich ganz gut zu ernähren: Möglichst viel Gemüse, wenig Fleisch, wenig schlechte Fette und wenig Zucker. In meinem Alter ist das so langsam ja auch relevant, sonst gibt es mich in 10 Jahren doppelt.*

Alisha: *Das klingt doch sehr gut. Und mit welcher lateinischen Weisheit bestehen Sie so die Höhen und Tiefen des Lebens?*

Diem: *Ach, lateinische Weisheiten, jetzt könnte ich so ein paar Angeber-sprüche raushauen. Hmm, am passendsten wäre ja wohl Carpe Diem! Passt wunderbar zu mir :)*

Mia: *Zurück zur Schule: Wird im Lehrerzimmer wirklich so viel über uns Schüler getratscht?*

Diem: *Ich soll Interna verraten, ohjee... also es ist ganz verschieden. Ich glaube, im Lehrerzimmer ist es wie bei den Schülern auch, es wird viel über Schule geredet, manchmal natürlich auch über Schüler. Klar, es wäre falsch zu sagen, dass es nicht so ist. Aber hey, mich interessieren im Lehrerzimmer oft einfach nette Geschichten, die Herr Judenau oder Herr Göttler erzählen. Die haben dann meistens gar nichts mit Schule zu tun. Manchmal wird getratscht, manchmal wird auch geflucht, nicht anders als bei den Schülern. Es gab bestimmt auch schonmal eine Schülerrunde, die gesagt hat: „Ah der Diem, der spinnt ja, was gibt er uns da alles auf“. Ja so ist es dann bei den Lehrern vielleicht manchmal auch. Seelische Reinigung würde ich dazu sagen, aber man muss es nicht zu hoch rechnen.*

Alisha: *Und, auch zum Thema Geschichten, was ist so die lustigste Erinnerung aus Ihrer eigenen Schulzeit?*

Diem: *\*lacht Ohje, wie antworte ich jetzt am besten darauf... ich glaube, ich war kein angepasster Schüler und ich habe derlei Erlebnisse sehr viele. Ich habe noch hier irgendwo, ich müsste suchen, das Klassenbuch aus Klasse 11, das ich mal spontan mitnehmen musste, aber mehr sage ich dazu nicht.*

Mia: *Dann bleibt es wohl geheimnisvoll. Das war es jetzt auch schon mit unseren Fragen. Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich und freuen uns schon, wenn das Interview veröffentlicht wird!*

### TOP 5 – TIPPSPIELRANGLISTE

1. Anouk Füllbrandt (10b)
2. Herr Wirth
3. Herr Woitzik
4. Amelie Armbruster (K1)
5. Andreas Woitzik

### ERGEBNISDIENST

#### Fußball:

Schalke **0:3** Leipzig  
Freiburg **2:1** Dortmund  
Liverpool **1:4** Manchester City  
Juventus **2:0** AS Rom  
Marseilles **0:2** Paris SG

#### Superbowl:

Tampa Bay **31:9** Kansas City

### BUCHEMPFEHLUNG

von Herrn Judenau

